

Jahresbericht Inline-Skaterhockey 2024 im WRIV

Herrenbereich

Die 2. Bundesliga Süd

Seit langen einmal wieder sind im Jahr 2024 insgesamt 2 Teams aus dem Bereiches des WRIV in der 2. Bundesliga aktiv gewesen. Mit einem sehr Starken 4. Platz, konnten die Badgers aus Spaichingen abermals als bestes Herren Team in Württemberg ganz vorne mitspielen.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	Deggendorf Pflanz I		16	13	0	0	1	2	175:87	+88	40	83%
2.	TV Augsburg I		16	13	0	0	0	3	161:85	+76	39	81%
3.	HC Merdingen I		16	11	1	0	0	4	161:125	+36	35	73%
4.	Badgers Spaichingen I		16	8	1	0	1	6	121:104	+17	27	56%
5.	Hilden Flames I		16	8	1	0	0	7	139:131	+8	26	54%
6.	Düsseldorf Rams II		16	7	1	0	0	8	99:120	-21	23	48%
7.	Crash Eagles Kaarst II		16	4	0	0	0	12	90:158	-68	12	25%
8.	SG Langenfeld Devils I		16	2	1	0	2	11	96:134	-38	10	21%
9.	RRV Bad Friedrichshall I		16	1	0	0	1	14	74:172	-98	4	8%

Mit den Aufsteiger aus Bad Friedrichshall, den Road Runners, versuchte sich ein zweites Team in der 2. Bundesliga zu etablieren. Der Sprung aus der Regionalliga eine Klasse höher zeigte aber, wie schwer diese Aufgabe sein sollte. Dementsprechend blieb es am Ende bei gerade mal einen Sieg. Glück im Unglück hatten die Kocherwälder am Ende doch, durch Rückzüge anderer Teams können sie auch im Jahr 2025 wieder in der 2. Bundesliga starten.

Regionalliga ISH-BW

Mit Insgesamt 8 Teams startete man in die Saison. Die Regionalliga, die sich über Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg erstreckt, beherbergte 3 Teams aus Württemberg. Die zweite Mannschaft aus Spaichingen, die Fastbreakers aus Winnenden und die Dragons aus Heilbronn. Leider musste im Laufe der Saison die Fastbreakers ihr Team zurückziehen. Für Spaichingen und Heilbronn waren am Ende nur die Plätze 5 und 6 drin. Und das auch nur, da auch Kirrweiler seine Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden musste.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	Hockeyclub Bräunlingen e.V. I	●●●●●	14	11	1	0	0	2	162:62	+100	35	83%
2.	RSC Bulls Bahlingen I	●●●●●	14	11	0	0	0	3	165:74	+91	33	79%
3.	Blue Arrows Sasbach I	●●●●●	14	11	0	0	0	3	134:73	+61	33	79%
4.	IHC Landau I	●●●●●	14	8	0	0	1	5	125:108	+17	25	60%
5.	Badgers Spaichingen II	●●●●●	14	8	0	0	0	6	109:105	+4	24	57%
6.	Dragons Heilbronn I	●●●●●	14	4	0	0	0	10	85:118	-33	12	29%
7.	Kirrweiler Knights I	●●●●●	12	0	0	0	0	12	0:120	-120	0	0%
8.	SV Winnenden I	●●●●●	12	0	0	0	0	12	0:120	-120	0	0%

Nachwuchs

Ein Junioren Nationalspieler aus Württemberg.

Mit Jannik Boros, der seine ganze Nachwuchslaufbahn bei den Dragons Heilbronn absolvierte, nicht vom Eishockey kommt, ist dies ein absolutes Novum, als Verteidiger in für Deutschland auflaufen zu dürfen. Gleichzeitig wurde er Zeuge, wie der Jugendwart der ISHD Werner Hoffmann nach 28 Jahren verabschiedet wurde.



Länderpokale

U13

Nachdem im Jahr 2023 die U13 Auswahl aus Baden-Württemberg überraschend den Länderpokal gewinnen konnte, war dieses Jahr aufgrund der altersbedingten Abgänge kaum etwas möglich. Am Ende erreichte das Team von Trainer Rafael Rutkowski Platz 6.



U16

Die U16 Mannschaft von Ramona Rössel, die im Vorjahr im Spiel um Platz 3 Hessen schlagen konnte, verlor die Neuauflage 2024 im Spiel um Platz 3 gegen Hessen und konnte am Ende den 4. Platz für sich erobern.



U19

Endlich einmal konnten die U19 Auswahl mal wieder Ihr letztes Spiel bei einem Länderpokal gewinnen. In Den letzten Jahren war es immer wieder sehr traurig, was das Team der U19 leisten konnte. Doch 2024 siegte man im Spiel um Platz 3 gegen den Gastgeber aus Berlin deutlich mit 9:5, so dass man erhobenen Hauptes auf das nächste Jahr Blicken kann.



Nachwuchsligen

Alle Nachwuchsligen finden unter der ISH-BW statt, dazu gehören dann Teams aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen.

U19 Junioren

Die U19 Liga startete erstmals wieder mit 5 Teams, aus Württemberg mit den Teams aus Spaichingen und den Dragons Heilbronn. Spaichingen zeigte seine ganze Klasse und schloss am Ende auf dem 2. Tabellenplatz ab. Allerdings war gegen das Team aus Merdingen nichts zu holen, am Ende hatte Merdingen fast doppelt so viele Punkte auf dem Konto.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	HC Merdingen I	●●●●	8	8	0	0	0	0	105:35	+70	24	100%
2.	Badgers Spaichingen I	●●●●	8	4	0	0	1	3	59:59	+0	13	54%
3.	Kirrweiler Knights I	●●●●	8	2	1	0	1	4	58:76	-18	9	38%
4.	IVA Rhein Main Patriots I	●●●●	8	3	0	0	0	5	60:83	-23	9	38%
5.	Dragons Heilbronn I	●●●●	8	1	1	0	0	6	50:79	-29	5	21%

Die Dragons aus Heilbronn belegten den letzten Platz und konnten nur die beiden Spiele gegen Kirrweiler für sich entscheiden. Abgesehen vom Team aus Merdingen war die Liga sehr ausgeglichen. Ein Beweis für die Ausgeglichenheit, aber auch für die Überlegenheit Merdingens ist die Scorerliste, außer Assenheim hatte jedes Team mindestens einen Spieler in den Top 10. Bis auf Merdingen, die gleich 5 Spieler stellten.

P	SPIELER	MANNSCHAFT	GA	G	A	P	PIM	10'	GM	MP
1.	Boros, Jannik	Dragons Heilbronn I	8	21	12	33	2	0	0	0
2.	LeBlauer, Fritz	Kirrweiler Knights I	8	22	9	31	27	1	0	0
3.	Loyal, Luis	HC Merdingen I	5	15	11	26	6	0	0	0
4.	Neugum, Egon	Badgers Spaichingen I	5	16	7	23	2	0	0	0
5.	Bühler, Jan Marcel	HC Merdingen I	5	15	8	23	2	0	0	0
6.	Eggert, Robin	HC Merdingen I	6	14	9	23	19	1	0	0
7.	Ringebach, Cédric	HC Merdingen I	5	6	14	20	5	0	0	0
8.	Zrinski, Jason	Badgers Spaichingen I	3	13	6	19	4	0	0	0
9.	Kaufmann, Tom Patrick	HC Merdingen I	7	11	8	19	6	0	0	0
10.	Dimitriadis, Alex	Dragons Heilbronn I	7	9	10	19	2	0	0	0

U16 Jugend

6 Teams, eine Übermannschaft, 3 Teams im Mittelfeld und 2 abgeschlagene Teams. So könnte man die Liga in Worte fassen. Mit Heilbronn, Bad Friedrichshall und Spaichingen gingen 3 Teams aus Württemberg an den Start. Spaichingen und Bad Friedrichshall spielten untereinander den letzten

Platz aus. Beide verloren alle Spiele, außer die Spiele gegeneinander, Spaichingen gewann knapp zuhause mit 5:4. Bad Friedrichshall gewann sein Heimspiel deutlich mit 15:4, so dass Spaichingen den 6 und Friedrichshall den 5 Platz belegten. Anders die Heilbronner, die am Ende der Saison auf Augenhöhe mit dem 3. Platzierten aus Kirrweiler waren und auch das letzte Spiel gewinnen konnten. Trotzdem blieb am Ende wie im Vorjahr nur Platz 4.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	HC Merdingen I	●●●●	10	9	1	0	0	0	129:16	+113	29	97%
2.	IVA Rhein Main Patriots I	●●●●	10	7	0	0	1	2	107:39	+68	22	73%
3.	Kirrweiler Knights I	●●●●	10	6	0	0	0	4	76:44	+32	18	60%
4.	Dragons Heilbronn I	●●●●	10	5	0	0	0	5	43:70	-27	15	50%
5.	RRV Bad Friedrichshall I	●●●●	10	1	0	0	0	9	41:115	-74	3	10%
6.	Badgers Spaichingen I	●●●●	10	1	0	0	0	9	17:129	-112	3	10%

Hier drückt die Topscorerliste noch viel deutlicher die Überlegenheit von Merdingen aus, gleich 8 Spieler in den Top 12 kommen aus Merdingen.

P	SPIELER	MANNSCHAFT	GA	G	A	P	PIM	10'	GM	MP
1.	Blechschiend, Theo Josef	IVA Rhein Main Patriots I	9	22	14	36	14	0	0	0
2.	Colin, Simon	Kirrweiler Knights I	7	22	9	31	6	0	0	0
3.	Bühler, Jan Marcel	HC Merdingen I	5	17	10	27	2	0	0	0
4.	Mangold, Max	HC Merdingen I	10	14	12	26	4	0	0	0
5.	du Mont, Raik	HC Merdingen I	10	13	13	26	4	0	0	0
6.	Kimmel, Maximilian	HC Merdingen I	6	15	9	24	4	0	0	0
7.	Wilhelm, Samuel	HC Merdingen I	5	16	5	21	2	0	0	0
8.	Boano, Matteo	Dragons Heilbronn I	10	15	6	21	10	0	0	0
9.	Regenauer, Lion	Kirrweiler Knights I	10	14	7	21	12	0	0	0
10.	Fleig, Julian	HC Merdingen I	10	12	8	20	4	0	0	0
11.	Steible, Nick	HC Merdingen I	10	12	7	19	6	0	0	0
12.	Moos, Nico	HC Merdingen I	10	17	1	18	5	0	0	0

U13 Schüler

Mit 7 Teams wieder gut besetzt, die Schülerliga. Dieses Jahr nicht im Turniermodus, und dies war eine gute Entscheidung. Heilbronn als Württembergischer Vertreter neben den Thunderhawks aus Gärtringen lieferten sich mit Merdingen ein Duell um die Plätze 4-6. Mit dem besseren Ausgang für Heilbronn als 4 Platziertes. Abgeschlagen war das neue Team aus Bräunlingen, das mit 253 Gegentoren viel Lehrgeld zahlen musste.

PL	TEAM		SP.	G	GP	U	VP	V	TORE	±	P	P%
1.	IHC Landau I	●●●●●	12	11	0	0	0	1	186:57	+129	33	92%
2.	IVA Rhein Main Patriots I	●●●●●	12	10	0	0	1	1	137:50	+87	31	86%
3.	TG Sasbach/Nimburg I	●●●●●	12	7	0	0	1	4	138:109	+29	22	61%
4.	Dragons Heilbronn I	●●●●●	12	4	2	0	0	6	97:74	+23	16	44%
5.	Thunderhawks Gärtringen I	●●●●●	12	4	0	0	1	7	94:93	+1	13	36%
6.	HC Merdingen I	●●●●●	12	3	1	0	0	8	77:112	-35	11	31%
7.	Hockeyclub Bräunlingen e.V. I	●●●●●	12	0	0	0	0	12	19:253	-234	0	0%

In der Spitze lieferten sich Landau und die Rhein Main Patriots aus Assenheim ein erbittertes Duell um die Spitze. Assenheim, die dieses Jahr den U13 Europapokal gewinnen konnten und Landau die als Spielgemeinschaft Verstärkung aus Bad Friedrichshall (Württemberg) erhielten. Spiel 1 in Assenheim ging mit 11:6 an Assenheim. Spiel 2 in Landau mit 9:7 an Landau. Eigentlich eine klare Sache, allerdings erlaubte sich Landau in den restlichen Spielen keinen Punktverlust. Assenheim hingegen schon, am 2. Spieltag in Heilbronn, als sie mit 5:6 nach Penaltyschießen 2 Punkte in Württemberg liegen ließen. Somit kommt hier der Meister aus Rheinland-Pfalz mit großen Württemberger Anteilen, wie die Topscorerliste verrät, den sowohl Nathan Rutkowski wie auch Valeria Minksova kommen aus Württemberg als Leihspieler nach Landau.

P	SPIELER	MANNSCHAFT	GA	G	A	P	PIM	10'	GM	MP
1.	Rutkowski, Nathan	IHC Landau I	12	96	29	125	2	0	0	0
2.	Wagner, Liam	TG Sasbach/Nimburg I	12	45	21	66	2	0	0	0
3.	Minksova, Valeria	IHC Landau I	10	34	20	54	10	1	0	0
4.	Strom, Maximilian	Thunderhawks Gärtringen I	6	38	9	47	2	0	0	0
5.	Gerber, Julian	TG Sasbach/Nimburg I	10	31	8	39	4	0	0	0
6.	Schneider, Artjom	TG Sasbach/Nimburg I	11	28	10	38	20	1	0	0
7.	Sieger, Tim	Thunderhawks Gärtringen I	5	24	10	34	0	0	0	0
8.	Veith, Bennet	IVA Rhein Main Patriots I	7	25	4	29	0	0	0	0
9.	Gerken, Leonard	Dragons Heilbronn I	11	22	7	29	0	0	0	0
10.	Reuß, Toni	IVA Rhein Main Patriots I	6	17	12	29	4	0	0	0

U10 Bambini

In der Bambini Liga gibt es keine Tabelle und Meisterschaft, hier soll es vornehmlich darum gehen, dass die Kinder spielen können, Spaß haben und ihre ersten Schritte in diesem Sport machen können. Natürlich wollen die Kinder auch hier schon gewinnen und Tore schießen, und es gibt bei jedem Turnier einen Sieger. Insgesamt veranstalteten die ISH-BW 10 Turniere 9 davon mit Württemberger Beteiligung. Allen voran die Teams aus Bad Friedrichshall und Heilbronn.

BFH konnte von seinen 12 Spielen 6 gewinnen, Heilbronn konnte von 13 Spielen 9 für sich entscheiden.

Trainerausbildung

Aktuell läuft auch wieder eine Trainerausbildung „Learn to Play“ die in Kooperation mit dem Bayrischen Verband am 08.12.2024 in Heilbronn mit den Abschlussprüfungen endet. Insgesamt 21 Teilnehmer, davon 12 aus Baden-Württemberg nehmen an dieser Ausbildung teil. Der Run auf diese Ausbildung war so groß, dass es vermutlich im nächsten Jahr auch hier wieder eine weitere Auflage geben wird. Die Preise liegen im Vergleich zur ISHD auch 100 Euro niedriger, was durch die Verbände unterstützt wird, um hier weitere Qualifizierte Trainer in den Sport zu bringen.

Sommercamps

Mit den Road Runners aus Bad Friedrichshall und den Dragons Heilbronn wurden wieder SommERCamps für die Kinder in Württemberg über die Sommerferien hinweg abgehalten. Die Besonderheiten sind sicherlich, dass in Bad Friedrichshall das „Zeltlager“ für Spieler anderer Teams geöffnet wurde, so dass Spieler aus Merdingen und Landau daran teilnehmen konnten. Das Highlight in Heilbronn war sicherlich die Teilnahme vom Nationaltrainer Christian Keller, und von dem Trainer und Captain der Heilbronner Falken, Frank Petrozza und Freddy Cabana.



Heilbronn, den 01.12.2024

Michel Uhlig

Vorsitzender Sportkommission Inline-Skaterhockey